

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19.04.2018

Lernen und Leben in der Stadtgesellschaft von morgen:

„Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“ laden ein zum

NEXT CULTURE SYMPOSIUM - POSITIONEN TRANSKULTURELLER BILDUNG auf Kampnagel.

*Wie erfindet man eine funktionierende diverse Gesellschaft? Wie können Schule, Kunst und Wissenschaft Perspektiven für die Gestalter*innen der Kultur von morgen entwickeln? Das Symposium*

NEXT CULTURE geht diesen Fragen am 3. und 4. Mai 2018 auf Kampnagel in Hamburg nach.

NEXT CULTURE lädt ein, gemeinsam mit exzellenten Expert*innen aus Schule, Kunst und Wissenschaft einen Blick auf das Lernen und Leben in der internationalen Stadtgesellschaft zu werfen. Haltungen, die kreative Gestaltungsspielräume eröffnen, werden erforscht und erprobt. Mit Theorie-Teasern, Perspektivhopping und Erkenntnisaustausch öffnet **NEXT CULTURE** Räume für transkulturelle Realitätsentwürfe. Das Programm mitgestalten werden u.a. Dr. Mark Terkessidis, Journalist und Migrationsforscher, Prof. Dr. Paul Mecheril, Direktor des Center for Migration, Education and Cultural Studies der Universität Oldenburg, sowie die Spokenword-Poetin Fatima Moumouni aus Zürich gemeinsam mit der Pädagogin, Psychologin und Theaterwissenschaftlerin Sarah Bergh aus München.

NEXT CULTURE ist eine Veranstaltung im Rahmen des Programms

„Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“

in Zusammenarbeit mit KRASSjunior Kultur Crash Festival,

Kampnagel Internationale Kulturfabrik und Kunstwerk e.V.

Schule ist Aushandlungsraum für gesellschaftliche Gestaltungsprozesse.

*Die Referent*innen und Workshopleiter*innen bei **NEXT CULTURE** sind Profis der Horizonterweiterung aus Wissenschaft, Schule und Kunst und laden die Teilnehmer*innen ein, Lernen und Lehren als Gestaltungsprozesse einer diversen Gesellschaft wahrzunehmen. Schulen sind ein Vergrößerungsglas gesellschaftlicher und kultureller Auseinandersetzung. Aushandlungsprozesse kultureller und sozialer Heterogenität sind hier allgegenwärtig: in Begegnung, Entgegnung, Konflikt und Gemeinschaft. Schule ist ein Labor, Gesellschaft neu zu erproben. Wie die Kunst: Kunst öffnet Perspektiven, in denen die Welt so, aber auch anders sein könnte. Kunst schafft kreative Aushandlungsräume und kann neue, gemeinschaftsstiftende Realitäten entwerfen.*

Nähere Informationen unter http://www.conecco.de/?SYMPOSIUM_NEXT_CULTURE und im beigefügten Programm.

Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg

Seit sieben Jahren unterstützt das [Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“](#) Grund- und Stadtteilschulen in Hamburg im Bereich der Kulturellen Bildung. Die Themen Migration, Diversität und Inklusion haben dabei zunehmend Bedeutung gewonnen. Ziel des Programms ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Welt der Künste zu eröffnen, kreatives Denken zu fördern und zu eigenen Erfahrungen mit Kunst und Kultur anzuregen. Teilhabe an Kunst und Kultur soll fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden. „Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“ baut auf den Erfahrungen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ auf.

Kontakt

Burkhard Siedhoff

Leitung Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“

+49 (40) 72 00 444 - 51

+49 177 567 40 24

siedhoff@conecco.de

NEXT CULTURE SYMPOSIUM - POSITIONEN TRANSKULTURELLER BILDUNG AUF KAMPNAGEL

3. Mai 2018 – 16:00 bis 19:15 Uhr

Begrüßung durch Amelie Deuflhard / Intendanz Kampnagel

Heinz Grasmück / Behörde für Schule und Berufsbildung

Branko Šimić / KRASS-Festivalleiter

mit Vorträgen von

*Dr. Mark Terkessidis: „Vom Werden der Schule - Vielheit und Zusammenarbeit
in der postmigrantischen Gesellschaft“*

*Sarah Bergh und
Fatima Moumouni: „Das Ende der Sicherheit“*

*Prof. Dr. Paul Mecheril: „Nicht in dieser Weise von dem Nationalen regiert werden.
Rassismuskritische Anmerkungen“*

4. Mai 2018 – 10:00 bis 16:00 Uhr

*mit Workshops unter der Leitung von Expert*innen aus Wissenschaft, Schule und Kunst, die dazu
einladen, Lernen und Lehren als Gestaltungsprozesse einer diversen Gesellschaft wahrzunehmen.*

Ramses Oueslati (Hamburg)

Sarah Bergh + Naomi Lwanyaga (München)

Bassam Ghazi (Köln)

Hieu Hoang (Berlin),

Fatima Moumouni und Ilhan Kaan (Zürich)

Rita Panesar (Hamburg)

Danja Erni und Nello Fragner vom „Glossar der Vielstimmigkeit“ (Berlin)

»Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg« ist ein Projekt der conecco gUG – Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Entwicklung und Management, gefördert durch das Land Hamburg, vertreten durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Kulturbehörde, die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator.